



Abb. 282. Grund- und Aufriß der Schloßkapelle Wurmberg von Johannes Fuchs.

in Regensburg und Passau, für die oberösterreichischen Stifte Spital am Pyhrn, Kremsmünster, Lambach, Schlierbach, eine lange Reihe von sakralen und profanen Bauten in Linz, dessen Stadtbild er entscheidend und bedeutsam umgestaltete, darin in seiner Wollzeugfabrik Österreichs ersten künstlerisch gestalteten Industriebau, Schlösser in Steyr, bei Bad Hall und am Attersee.

Den Riß für die Propstei Gstatt schuf er 1725, der er ein zweites Stockwerk (Bild 282) aufbaute, den Urbau (Bild 188 a) hatte, wie Seite 306 bewiesen, 1563—1565 der Gröbminger Meister Balthasar Hainpuecher entworfen und gebaut. Johann Michael Prunner starb am 26. April 1739 in Linz, sein im Testament arg getadelter Sohn Friedrich heiratete am 10. Februar 1749 in Mariazell als Wittiber und „Bürgerlicher Bau Mayster der Kays. vnd Königl. Stat Linz in Oberösterreich“ die Drechslers-tochter Maria Theresia Clerionin. Die Ansicht der heutigen Propstei bringt Grimschitz auf Tafel 54.

Auch mit dem berühmten Erbauer der herrlichen Stiftskirche Melk, Meister Jakob Prandtauer von St. Pölten, trat Stift Admont in Fühlung. Einer seiner leider ungenannten Poliere leitete wahrscheinlich nach Prandtauers Plan (Wichner) 1733—1735 den Bau der Pfarrkirche Palfau, jedenfalls machte Prandtauer 1736 einen Kostenüberschlag zur Erweiterung der stiftadmontischen Pfarrkirche St. Gallen. Den Bau selbst leitete Meister Hans Retschitzegger von Admont. Anno 1753 wurde um 600 fl „auf eine sauber neye Manier“ ein neuer Turm gebaut. Von Meister Cassian Singer aus Kitzbichl in Tirol. Neun Tiroler waren mit am Werke. Meister Cassian hat in Tirol nachweisbar 4, in Salzburg 3 Kirchen erbaut oder Pläne für sie geliefert, für die Steiermark ward er bedeutsam durch den Bau der Kreisdekanatskirche Haus im Ennstal (Tafel 124), deren Vorgängerin samt Nebengebäuden am 2. Juni 1750 in Flammen aufgegangen war. Im Diözesanarchiv sind noch vier undatierte, aber von Cassian Singer unterzeichnete Bauüberschläge vorhanden: Gotteshaus 9986 fl, davon 3000 fl für die Maurer Arbeit, Catharina Capellen im Freüdthof 155 fl, Pfarrhoff 1221 fl, Schuell- und